

Spielerisches Element

Ausstellung „Kopf-Stände“ von Gisela Blaha in den Räumen von B&W Office World eröffnet

LIPPSTADT ■ Ein Mann steht Kopf auf einem Bürostuhl, und er wackelt nicht mal. Nein, es handelt sich nicht um eine akrobatische Einlage, sondern um eine Plastik von Gisela Blaha, die zur Ausstellung „Kopf-Stände“ gehört, die jetzt in den Räumen von B&W Office World in Lippstadt eröffnet wurde. Gezeigt werden über 70 Arbeiten in verschiedenen Techniken: Acryl, Aquarell und Mischtechniken.

Gisela Blaha ist eine „junge Malerin“, wie Ulrike Eberhardt, stellvertretende VHS-Leiterin, in ihrer kurzen Einführung betonte. Sie hat erst in der „zweiten Lebenshälfte“ nach der Familienphase ihrer Kreativität wieder mehr Raum gegeben.

Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt im Figürlichen, in der Aktmalerei. Da liegt der „Mann in Rot“ entspannt auf der Seite, „Angelo“ zeigt dem Betrachter seine sehenswerte Rückenansicht.

Aber nicht nur klassische Akte gehören zum Reper-

toire von Blaha. Es finden sich viele Arbeiten, in denen sie die Bewegungen ihrer Modelle thematisiert: Oft nur durch schnelle, expressive Striche eingefangen und sparsam mit Acryl koloriert.

„Sie macht ihr Eigenes, und sie macht es eigenwillig“, beschreibt Eberhardt die Ausdrucksweise von Gisela Blaha. Stets ist das spielerische Element zu beobachten. Besonders in den Skizzenreihen, die ein Modell aus verschiedenen Blickrichtungen einfangen.

Daneben sind auch verschiedene Porträts zu sehen wie die „Hippie-Braut“ in schrillen Farben mit Glitzereffekten oder jahreszeitlich inspirierte Frauenköpfe, als „Winter“ und „Herbst“ bezeichnet.

Ergänzt wurde die Vernissage durch eine Lesung von Christine Langenberg, die erotisch-poetische Texte vortrug. Zu sehen ist die Ausstellung in der Nikolaus-Otto-Straße 7 bis zum 15. Dezember. ■ rix



Die Lyrikerin Christine Langenberg, die Malerin Gisela Blaha, die stellvertretende VHS-Leiterin Dr. Ulrike Eberhardt und Volker Wessel, geschäftsführender Gesellschafter von B&W Office World, bei der Ausstellungseröffnung. ■ Foto: Rixen